

**Bericht über das erste Halbjahr im
Wirtschaftsjahr 2010/11 (WJ11-H1).**

Kapsch TrafficCom Gruppe – Kennzahlen.

WJ11 (Wirtschaftsjahr 2010/11): 01.04.2010–31.03.2011; WJ11-H1 (Erstes Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2010/11): 01.04.2010–30.09.2010

Ertragskennzahlen		WJ11-H1	WJ10-H1	+/- %	WJ10
Umsatz	in Mio. EUR	146,5	79,4	85 %	216,0
EBITDA	in Mio. EUR	24,0	-0,6	<-100 %	32,0
EBITDA-Marge	in %	16,4	-0,8		14,8
EBIT	in Mio. EUR	18,2	-4,5	<-100 %	24,5
EBIT-Marge	in %	12,5	-5,7		11,4
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	18,9	1,1	>100 %	43,9
Ergebnis nach Steuern	in Mio. EUR	14,6	2,2	>100 %	36,5
Ergebnis je Aktie ¹	in EUR	0,92	0,05	>100 %	2,64
Free Cashflow ²	in Mio. EUR	-21,2	18,6	<-100 %	41,6
Investitionen (Capital Expenditure) ³	in Mio. EUR	2,6	5,9	-57 %	4,8
Mitarbeiter ⁴		1.541	967	59 %	1.023
On-Board Units ausgeliefert	in Mio. Units	1,50	1,46	3 %	3,54
Geschäftssegmente		WJ11-H1	WJ10-H1	+/- %	WJ10
Road Solution Projects (RSP):					
Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	52,8 (36,0 %)	10,7 (13,4 %)	>100 %	45,8 (21,2 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	0,8 (1,5 %)	-14,4 (<-100 %)	>100 %	-20,9 (-45,6 %)
Services, System Extensions, Components Sales (SEC):					
Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	90,3 (61,6 %)	65,1 (82,0 %)	39 %	161,9 (75,0 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	17,3 (19,1 %)	9,9 (15,2 %)	75 %	45,3 (28,0 %)
Others (OTH):					
Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	3,5 (2,4 %)	3,7 (4,6 %)	-6 %	8,3 (3,8 %)
EBIT (EBIT-Marge)	in Mio. EUR	0,2 (6,0 %)	-0,0 (-1,3 %)	>100 %	0,2 (1,9 %)
Regionen		WJ11-H1	WJ10-H1	+/- %	WJ10
Österreich – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	16,0 (11 %)	15,2 (19 %)	6 %	42,4 (20 %)
Europa (exkl. Österreich) – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	74,1 (51 %)	46,8 (59 %)	58 %	117,1 (54 %)
Amerika – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	3,4 (2 %)	4,3 (5 %)	-22 %	12,1 (5 %)
Sonstige Länder – Umsatz (Anteil am Umsatz)	in Mio. EUR	53,1 (36 %)	13,2 (17 %)	>100 %	44,5 (21 %)
Bilanzkennzahlen		30. September 2010	30. September 2009	+/- %	31. März 2010
Bilanzsumme	in Mio. EUR	318,2	267,7	19 %	295,1
Eigenkapital ⁵	in Mio. EUR	175,3	130,0	35 %	168,2
Eigenkapitalquote ⁵	in %	55,1	48,6		57,0
Nettoguthaben	in Mio. EUR	5,0	17,6	-72 %	35,3
Eingesetztes Kapital (Capital Employed)	in Mio. EUR	197,0	159,0	24 %	187,5
Nettoumlaufvermögen (Net Working Capital)	in Mio. EUR	130,8	101,8	28 %	104,6
Börsenkennzahlen ⁶					
Anzahl der Aktien ⁶	in Mio.	12,2	Schlusskurs der Aktie ⁶ in EUR		39,06
Streubesitz ⁶	in %	31,6	Börsekaptalisierung ⁶ in Mio. EUR		476,53
Handelsvolumen in WJ11-H1 ⁷	in Aktien	12.302	Entwicklung Aktienkurs in WJ11-H1 in %		54,63

1 Ergebnis je Aktie bezogen auf die Anzahl von 12,2 Mio. Aktien

2 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

3 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

4 jeweils zum Stichtag

5 inkl. Anteile in Fremdbesitz

6 jeweils zum 30. September 2010; zusätzliche Informationen zur Aktie siehe Seite 5

7 durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Doppelzählung)

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ich freue mich, Ihnen mit diesem Halbjahresbericht über ein überaus erfolgreiches erstes Halbjahr 2010/11 zu berichten. Wir blicken auf eine sehr ereignisreiche Zeit – speziell seit dem Ende des ersten Quartals am 30. Juni 2010 – zurück: In diesen Zeitraum fiel die Ordentliche Hauptversammlung, erhielten wir den Zuschlag für Aufträge in Südafrika und Polen, und wir gaben im Rahmen unseres Konsortiums das finale Angebot in Frankreich ab. Zudem haben wir erfolgreich eine Unternehmensanleihe bei privaten und institutionellen Investoren platziert, und wir einigten uns auf den Erwerb von Mark IV IVHS in Nordamerika.

Vor diesem Hintergrund erzielte die Kapsch TrafficCom Gruppe im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres 2010/11 (1. April bis 30. September 2010) einen Gesamtumsatz von 146,5 Mio. EUR – dies entspricht einer Steigerung um 85 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (WJ10-H1: 79,4 Mio. EUR). Ist das EBIT im ersten Halbjahr 2009/10 mit -4,5 Mio. EUR noch negativ ausgefallen, so stellte es sich im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres mit 18,2 Mio. EUR wieder deutlich positiv dar. In Relation zum Umsatz erzielten wir somit eine EBIT-Marge von 12,5 %. Unseren Erwartungen entsprechend fiel der Free Cashflow mit -21,2 Mio. EUR negativ aus – dies war primär auf den erhöhten Bedarf an Nettoumlaufvermögen im Zuge der Implementierung des ersten großen elektronischen Mautsystems auf dem afrikanischen Kontinent in Südafrika zurückzuführen.

Nach Segmenten betrachtet, zeigte das durch wiederkehrende Umsätze geprägte Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) auch weiterhin eine sehr positive Entwicklung. So erzielten wir in diesem Segment im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 90,3 Mio. EUR, der damit um 39 % über dem Vergleichswert des Vorjahres lag (WJ10-H1: 65,1 Mio. EUR). Wiederum sehr stark präsentierte sich in der Berichtsperiode das Geschäft mit On-Board Units (OBUs): Rund 1,5 Mio. Einheiten wurden ausgeliefert. Insgesamt konnte das EBIT des Segments SEC von 9,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres um 75 % auf 17,3 Mio. EUR gesteigert werden; die EBIT-Marge erhöhte sich damit von 15,2 % auf 19,1 % im laufenden Wirtschaftsjahr. Das Segment Road Solution Projects (RSP), welches das Projektgeschäft der Kapsch TrafficCom Gruppe ausweist, konnte im ersten Halbjahr 2010/11 mit 52,8 Mio. EUR im Periodenvergleich den Umsatz mehr als verfünffachen

(WJ10-H1: 10,2 Mio. EUR). Erfreulich war insbesondere, dass das Segment RSP nach mehreren Quartalen mit teilweise deutlich negativen Ergebnissen mit 0,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr wieder ein positives EBIT auswies. Diese Verbesserung im Segment RSP war primär auf den Projektfortschritt in Südafrika zurückzuführen.

Die Bilanz der Kapsch TrafficCom Gruppe zeigte sich unverändert solide: So lag die Eigenkapitalquote zum 30. September 2010 bei 55,1 % – und dies trotz einer Dividendenausschüttung in Höhe von 9,2 Mio. EUR. Die Dividende von 0,75 EUR pro Aktie entspricht einer Ausschüttungsquote von 28 % auf das Ergebnis pro Aktie, das im Wirtschaftsjahr 2009/10 2,64 EUR erreichte. Im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres betrug das Ergebnis pro Aktie 0,92 EUR (WJ10-H1: 0,05 EUR). Die Eigenkapitalquote wird sich im dritten Quartal voraussichtlich reduzieren, da wir am 3. November 2010 eine 4,25 % Unternehmensanleihe mit einem Volumen von 75 Mio. EUR (endfällig) und einer Laufzeit von sieben Jahren platziert haben.

Nur wenige Monate nachdem Kapsch TrafficCom im Rahmen einer Kapitalerhöhung zunächst 51,43 % des erhöhten Aktienkapitals der südafrikanischen TMT Services and Supplies (Proprietary) Limited erworben und diesen Anteil jüngst auf 56,81 % aufgestockt hat, konnte die Gesellschaft ein großes Projekt für sich entscheiden: Die Stadt Johannesburg erteilte einen Auftrag über die Lieferung und den Betrieb eines Automatic Fare Collection (AFC)-Systems für die Bus-Flotte der Stadt. Der Auftragswert beträgt 175 Mio. ZAR (umgerechnet rund 17,5 Mio. EUR).

In Polen ist das von Kapsch TrafficCom angeführte Konsortium Anfang Oktober 2010 als Bestbieter aus dem Auswahlverfahren für ein landesweites elektronisches LKW-Mautsystem auf einem Straßennetz von bis zu 7.600 km hervorgegangen. Mit einem bewerteten Angebotspreis von 4,9 Mrd. PLN (rund 1,23 Mrd. EUR) erklärte das polnische Direktorium für nationale Straßen und Autobahnen (GDDKiA) unser Konsortium zum Gewinner der Ausschreibung. Am 2. November 2010 wurde der Vertrag für die Errichtung und den Betrieb eines elektronischen Mautsystems auf einem bestehenden Straßennetz von zunächst rund 1.750 km unterschrieben. Der Auftragswert beträgt rund 560 Mio. EUR.

Erfolgreich waren wir im ersten Halbjahr auch in den USA, wo wir uns am 5. November 2010 auf den Erwerb des US-amerikanischen, kanadischen und mexikanischen Geschäfts von Mark IV IVHS, Teil von MARK IV, LLC (USA) einigten. Als Kaufpreis wurden 70 Mio. USD (rund 50 Mio. EUR) vereinbart – vorbehaltlich der Erfüllung verschiedener aufschiebender Bedingungen und einer potenziellen Preisanpassung auf Basis des zum erworbenen Geschäft gehörenden Nettoumlaufvermögens. Die Transaktion ist als Anteilserwerb jener Beteiligungsgesellschaften strukturiert, die das Geschäft von Mark IV IVHS halten. Zusätzlich konnte mit Port of Hood River der erste Straßenbetreiber in den Vereinigten Staaten als Kunde gewonnen werden, der ein elektronisches Mautsystem basierend auf der modernen 5,9 GHz DSRC WAVE Technologieplattform einsetzt.

Das Projektgeschäft bleibt auch weiter spannend. So wird das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in Frankreich, für das wir in unserem Konsortium Ende September 2010 das finale Angebot abgegeben haben, voraussichtlich in Kürze vergeben. Weitere Projekte – darunter die landesweiten Systeme in Ungarn, Slowenien und Dänemark – stehen vor der Entscheidung für eine Ausschreibung.

Mit Blick auf das zweite Halbjahr werden insbesondere die Realisierung der Projekte in Südafrika und Polen, die Teilnahme an den erwarteten Ausschreibungen bzw. Projektvergaben in Frankreich, Ungarn, Slowenien und Dänemark sowie der Vollzug des Erwerbes (Closing) und die Integration von Mark IV IVHS die zweite Hälfte des Wirtschaftsjahres prägen.

Mit freundlichen Grüßen



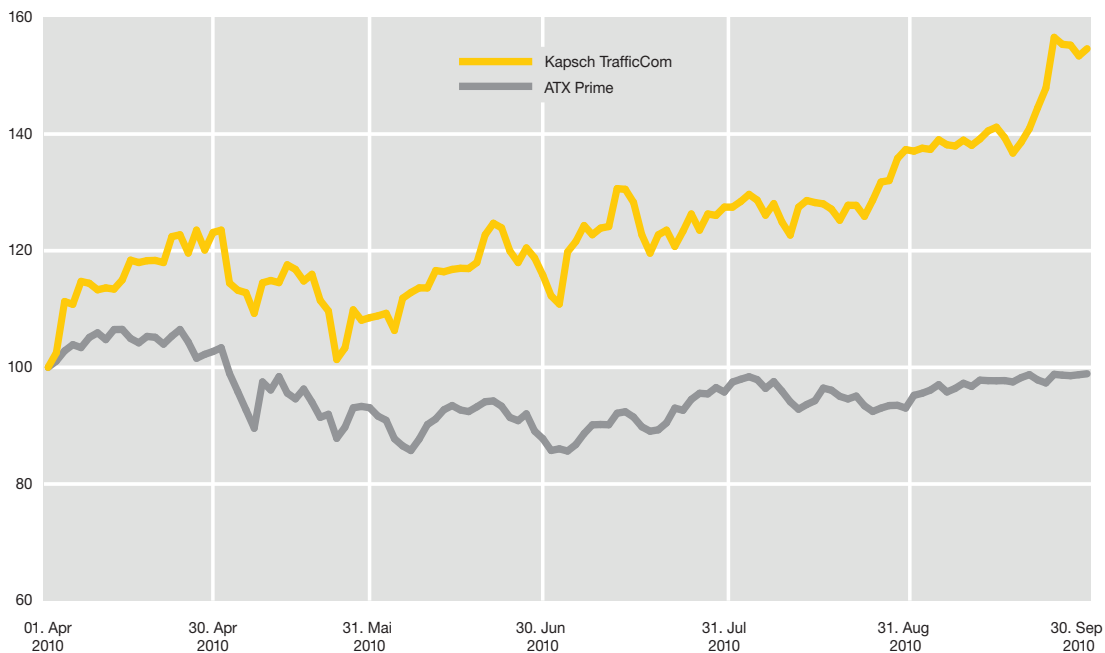
Georg Kapsch Vorstandsvorsitzender

Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Die an der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom Aktie beendete das zweite Quartal des Wirtschaftsjahrs 2010/11 mit einem Schlusskurs von 39,06 EUR (per 30. September 2010) und lag damit um rund 34 % über dem Schlusskurs des Vorquartals (30. Juni 2010: 29,25 EUR). Mit Beginn des zweiten Quartals 2010/11 stieg der Kurs der Kapsch TrafficCom Aktie zunächst kontinuierlich bis auf 39,55 EUR (Schlusskurs am 24. September 2010) und schloss das Quartal mit einem nur leicht niedrigeren Kurs von 39,06 EUR am 30. September 2010. Seit Beginn des Wirtschaftsjahrs 2010/11 am 1. April 2010 (der Schlusskurs am 31. März 2010 lag bei 25,26 EUR) stieg die Kapsch TrafficCom Aktie um rund 55 % und konnte mit dieser Entwicklung den ATX Prime, der im gleichen Zeitraum sogar einen leichten Rückgang verzeichnete, deutlich übertreffen.

Basierend auf dem Schlusskurs der Aktie von 39,06 EUR am 30. September 2010 wies Kapsch TrafficCom bei einer unveränderten Aktienzahl von 12,2 Mio. Stück eine Börsenkapitalisierung von rund 476,5 Mio. EUR aus. Zum Stichtag 30. September 2010 befanden sich weiterhin rund 31,6 % der Anteile im Streubesitz, die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hielt unverändert rund 68,4 %.

Kursentwicklung im WJ11-H1 (Kapsch TrafficCom und ATX Prime)



Schlusskurs der Kapsch TrafficCom Aktie und Schlusswert des ATX Prime am 31. März 2010 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	28. Februar 2011	Zwischenbericht WJ11-Q3
Aktionärstelefon	+43 (0)50811 1120	22. Juni 2011	Ergebnis WJ11
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	24. August 2011	Ordentliche Hauptversammlung für WJ11
Website	www.kapschtraffic.com	31. August 2011	Ex-Tag für Dividende für WJ11
Börseplatz	Wien, Prime Market	7. September 2011	Erster Auszahlungstag für Dividende für WJ11
ISIN / Börse-Kürzel	AT000KAPSCH9 / KTCG		
Reuters / Bloomberg	KTCG.VI / KTCG AV		

Halbjahreslagebericht.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Konzern.

Weltweit – insbesondere aber in Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, China und vielen lateinamerikanischen Ländern – zeigt das Verkehrsaufkommen eine steigende Tendenz. In diesen wachstumsstarken Märkten ist die Kapsch TrafficCom Gruppe bereits heute mit vollelektronischen und manuellen Mauteinhebungssystemen, Intelligent Transportation Systems (ITS)-Lösungen, elektronischen Zutrittskontrollsystemen sowie Systemen zur Parkraumbewirtschaftung vertreten. Die Kapsch TrafficCom Gruppe verfolgt die Entwicklung der Anforderungen laufend und sehr sorgfältig, um jederzeit marktgerechte technische Lösungen anbieten zu können.

Trotz einer Entspannung der Situation auf den Finanz-, Rohstoff- und Energiemärkten sowie der erkennbaren leichten Konjunkturerholung sind die Kapsch TrafficCom Gruppe und ihre Kunden auch weiterhin mit einem äußerst herausfordernden Marktumfeld konfrontiert. Das Management ist aber überzeugt, dass Investitionen in die Infrastruktur auch in dieser gesamtwirtschaftlichen Situation weiterhin getätigt werden. In mehreren europäischen Ländern sind derzeit Großprojekte hinsichtlich der Einführung oder Modernisierung landesweiter Mautsysteme ausgeschrieben oder in Vorbereitung.

Finanzielle Leistungsindikatoren.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres 2010/11 (WJ11-H1) erreichte der Umsatz der Kapsch TrafficCom Gruppe 146,5 Mio. EUR und lag damit um 84,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (WJ10-H1: 79,4 Mio. EUR). Vor allem im Segment Road Solution Projects (RSP) konnte der Umsatz beträchtlich gesteigert werden. Auch der Bereich der wiederkehrenden Umsätze im Segment Services, System Extensions, Component Sales (SEC) entwickelte sich sehr positiv.

Detailliert betrachtet stellen sich die einzelnen Segmente in den ersten sechs Monaten wie folgt dar:

- Im Segment Road Solution Projects (RSP) erhöhte sich der Umsatz von 10,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 52,8 Mio. EUR im laufenden Wirtschaftsjahr. Der maßgeblichste Einfluss auf die positive Entwicklung lag im Projektfortschritt in Südafrika sowie in der Implementierung des Traffic Management Systems für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik.
- Im Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) stieg der Umsatz von 65,1 Mio. EUR im Vorjahr um 38,7 % auf 90,3 Mio. EUR im laufenden Wirtschaftsjahr. Bedingt durch die Ausdehnung der Bemaatung von 12 Tonnen auf 3,5 Tonnen kam es zu Mehreinnahmen aus dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik. Ebenso steigerten die im Konsolidierungskreis erstmalig aufgenommenen Umsätze der im April 2010 übernommenen Anteile an der TMT Services and Supplies (Pty) Ltd., Kapstadt die Erlöse in diesem Segment. Die Anzahl der ausgelieferten On-Board Units (OBUs) lag im ersten Halbjahr leicht über dem Vorjahresvergleichszeitraum.
- Im Segment Others (OTH) sank der Umsatz um 5,6 % und erreichte im ersten Halbjahr 2010/11 3,5 Mio. EUR (WJ10-H1: 3,7 Mio. EUR).

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Gruppe in den ersten sechs Monaten des laufenden Wirtschaftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von 18,2 Mio. EUR aus (WJ10-H1: -4,5 Mio. EUR). Nach Segmenten betrachtet, stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr wie folgt dar:

- Das Segment RSP erreichte in der Berichtsperiode ein EBIT von 0,8 Mio. EUR nach -14,4 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Einfluss aus dem Projektfortschritt in Südafrika und aus der Implementierung des Traffic Management Systems für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik konnte die diesem Segment zugeordneten Aufwendungen für Ressourcen und Erschließung neuer Märkte kompensieren. Damit wurde erstmals seit mehreren Quartalen wieder ein positiver Ergebnisbeitrag in diesem Segment ausgewiesen.
- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 17,3 Mio. EUR (WJ10-H1: 9,9 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag mit 19,1 % um 3,9 Prozentpunkten über dem Vorjahreswert von 15,2 %. Der größte Beitrag dazu stammt aus den wiederkehrenden Umsätzen in diesem Segment, aber auch aus den Systemerweiterungsaufträgen und den OBU-Verkäufen, die diesem Segment zugeordnet werden.
- Das Segment OTH leistete im abgelaufenen Halbjahr einen Ergebnisbeitrag (EBIT) von 0,2 Mio. EUR (WJ10-H1: -0,0 Mio. EUR).

In der Berichtsperiode erzielte die Kapsch TrafficCom Gruppe ein Finanzergebnis von 0,7 Mio. EUR (WJ10-H1: 5,1 Mio. EUR). Die geringeren Finanzerträge sind im Wesentlichen auf gesunkene Währungskursgewinne und verminderte Zinseffekte bei langfristigen Forderungen zurückzuführen. Die Finanzaufwendungen wurden vor allem durch Währungskursverluste beeinflusst.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Halbjahresstichtag 30. September 2010 erreichte die Bilanzsumme 318,2 Mio. EUR (31. März 2010: 295,1 Mio. EUR); das Eigenkapital lag bei 175,3 Mio. EUR. Damit wies die Kapsch TrafficCom Gruppe eine Eigenkapitalquote von 55,1 % aus (31. März 2010: 57,0 %).

Die größten Veränderungen bei den Aktiva stammten aus den kurzfristigen Vermögenswerten. Der Abfluss von liquiden Mitteln wurde durch die gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die im Wesentlichen aus Forderungen im Rahmen des Projektes in Südafrika resultierten, mehr als kompensiert. Im Bereich der langfristigen Vermögenswerte kam es zu einer Erhöhung vor allem bei den immateriellen Vermögenswerten, aber auch bei den Sachanlagen, jeweils bedingt durch die Veränderung des Konsolidierungskreises. Die sonstigen Finanzanlagen und Beteiligungen sanken aufgrund der Kursentwicklung der Anteile an der norwegischen Q-Free ASA. Bei den sonstigen langfristigen Vermögenswerten kam es zu einem Anstieg im Zusammenhang mit einer teilweisen Realisierung des Traffic Management Systems in der Tschechischen Republik.

Bei den Passiva stiegen sowohl die langfristigen als auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die größten Veränderungen ergaben sich bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den latenten Steuerschulden.

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit betrug -18,7 Mio. EUR nach 25,8 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese Entwicklung war vor allem auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte zurückzuführen und konnte trotz des positiven EBIT-Ergebnisses nicht kompensiert werden. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit wurde im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres im Wesentlichen von der Übernahme der Anteile an der TMT Services and Supplies (Pty) Ltd., Kapstadt, und der Kapsch Telematic Services Solutions A/S, Kopenhagen, beeinflusst. Zudem belastete der negative Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit unter anderem im Zusammenhang mit der erfolgten Dividendenzahlung den Finanzmittelbestand.

Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Finanzmittelbestand von 47,7 Mio. EUR zum 31. März 2010 auf 19,2 Mio. EUR zum 30. September 2010.

Angaben über Großgeschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen.

Im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik besteht weiterhin eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40,0 Mio. EUR seitens der KAPSCH Group Beteiligungs GmbH. Die Details zu den Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Punkt 14 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 30. September 2010 ersichtlich.

Akquisitionen.

Am 1. April 2010 hat die Kapsch Telematic Services GmbH, Wien, 60% der Anteile an der PayVend F&P A/S, Kopenhagen, Dänemark zu einem Preis von 0,75 Mio. EUR erworben. Die Gesellschaft wurde in Folge in Kapsch Telematic Services Solutions A/S, Kopenhagen, Dänemark umfirmiert.

Am 8. April 2010 erwarb die Kapsch TrafficCom AG, Wien über eine Tochtergesellschaft im Rahmen einer Kapitalerhöhung 51,43% des erhöhten Aktienkapitals der TMT Services and Supplies (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika (TMT). Der Gegenwert der Kapitalerhöhung betrug insgesamt 75 Mio. ZAR (rund 7,5 Mio. EUR). Dieser Anteil wurde am 30. August 2010 über den Erwerb zusätzlicher Aktien auf 56,81% erhöht.

Risikoberichterstattung.

Das Unternehmen ist allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt, wie beispielsweise einer hohen Volatilität der Umsätze aus Projekten sowie Risiken der Projektabwicklung. Für die frühzeitige Erkennung dieser Risiken wurde ein zentrales Risikomanagementsystem etabliert.

Aufgrund der zunehmend internationalen Ausrichtung der Gruppe nimmt die Bedeutung von Fremdwährungsrisiken zu. Ein beträchtlicher Teil des Umsatzes bzw. der Kosten wird nicht in Euro, sondern in den Währungen der jeweiligen Landesgesellschaften, insbesondere in CZK, SEK und ZAR abgerechnet. Obwohl die Kapsch TrafficCom Gruppe bestrebt ist, erforderlichenfalls die Nettowährungsposition der einzelnen Aufträge abzusichern, können sich Währungsschwankungen mit Wechselkursverlusten im Konzernabschluss niederschlagen (Transaktionsrisiko). Darüber hinaus ergeben sich Risiken aus der Umrechnung ausländischer Einzelabschlüsse in die Konzernwährung Euro (Translationsrisiko).

Ausblick auf das 2. Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres.

Mit Blick auf das zweite Halbjahr werden insbesondere die Realisierung der Projekte in Südafrika und Polen, die Teilnahme an den erwarteten Ausschreibungen bzw. Projektvergaben in Frankreich, Ungarn, Slowenien und Dänemark sowie der Vollzug des Erwerbes (Closing) und die Integration von Mark IV IVHS die zweite Hälfte des Wirtschaftsjahres prägen.

Ereignisse nach dem 30. September 2010.

Am 2. November 2010 wurde ein Vertrag mit dem polnischen Direktorium für nationale Straßen und Autobahnen (GDDKiA) für die Errichtung und den Betrieb eines elektronischen Mautsystems in Polen auf einem bestehenden Straßennetz von zunächst rund 1.750 km unterschrieben. Der Auftragswert beträgt rund 560 Mio. EUR. Das von Kapsch TrafficCom angeführte Konsortium ging Anfang Oktober als Bestbieter aus dem Auswahlverfahren für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem auf einem Straßennetz von bis zu 7.600 km mit einem bewerteten Angebotspreis von 4,9 Mrd. PLN (rund 1,2 Mrd. EUR) hervor.

Am 3. November 2010 platzierte die Kapsch TrafficCom AG eine 4,25 % Anleihe mit einer Laufzeit von sieben Jahren. Das Volumen betrug 75,0 Mio. EUR (endfällig) und wurde zum überwiegenden Anteil von privaten Investoren gezeichnet.

Die Kapsch TrafficCom AG einigte sich am 5. November 2010 (Signing), über Tochtergesellschaften das US-amerikanische, kanadische und mexikanische Geschäft von Mark IV IVHS, Teil von Mark IV LCC, USA zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 70 Mio. USD (rund 50 Mio. EUR) vorbehaltlich der Erfüllung verschiedener aufschiebender Bedingungen und einer potentiellen Preisanpassung auf Basis des zum erworbenen Geschäft gehörenden Nettoumlaufvermögens. Mit einem Vollzug (Closing) wird aus heutiger Sicht noch bis Ende des Jahres gerechnet.

Wien, am 26. November 2010

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak
Mitglied des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes

Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG.

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und, dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den rechtlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 26. November 2010

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak
Mitglied des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30.09.2010.^{*)}

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	WJ11-Q2	WJ10-Q2	WJ11-H1	WJ10-H1
Umsatzerlöse	(4)	80.258	44.964	146.543	79.399
Sonstige betriebliche Erträge		1.173	316	2.058	575
Veränderung des Bestandes an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		-960	1.296	1.238	3.700
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-32.306	-21.847	-63.494	-38.282
Personalaufwand		-18.633	-12.908	-37.079	-27.225
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-3.165	-2.005	-5.716	-3.856
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-12.965	-8.788	-25.301	-18.814
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4)	13.401	1.027	18.249	-4.502
Finanzerträge		717	2.962	3.341	6.981
Finanzaufwendungen		-1.003	-1.154	-2.650	-1.921
Finanzergebnis		-286	1.808	691	5.060
Erträge aus assoziierten Unternehmen		0	406	0	549
Ergebnis vor Steuern		13.115	3.241	18.940	1.107
Ertragsteuern	(10)	-3.001	466	-4.343	1.068
Periodenergebnis		10.114	3.707	14.597	2.176
Sonstiger Gesamterfolg					
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen:					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		-813	1.140	-3.355	794
Effekte aus alinearen Kapitalerhöhungen bei assoziierten Unternehmen		0	79	0	79
Währungsumrechnungsdifferenzen		1.418	1.408	1.943	1.130
Steuern, soweit auf im Eigenkapital erfasste Wertänderungen entfallend		-2	-285	-164	-199
Sonstiger Gesamterfolg der Periode nach Steuern	(11)	603	2.342	-1.577	1.805
Gesamterfolg der Periode		10.717	6.049	13.021	3.980
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		8.447	2.856	11.168	652
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.666	851	3.429	1.524
		10.114	3.707	14.597	2.176
Gesamterfolg der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		8.780	4.748	9.296	2.229
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.937	1.301	3.725	1.751
		10.717	6.049	13.021	3.980
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR)		0,69	0,23	0,92	0,05

Ergebnis je Aktie bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterungen	30. September 2010	31. März 2010
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	16.951	15.824
Immaterielles Anlagevermögen	(5)	35.207	28.529
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen		36.209	38.937
Sonstige langfristige Vermögenswerte		11.718	8.481
Latente Steueransprüche		12.405	9.650
		112.490	101.420
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		37.453	37.582
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		141.620	101.448
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		7.431	6.898
Liquide Mittel		19.240	47.743
		205.745	193.671
Summe Aktiva		318.235	295.092
EIGENKAPITAL			
Kapital und Rücklagen, die den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar sind			
Grundkapital	(6)	12.200	12.200
Kapitalrücklage		70.077	70.077
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		83.458	80.937
		165.736	163.214
Minderheitenanteile		9.565	5.035
Summe Eigenkapital		175.301	168.249
VERBINDLICHKEITEN			
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	10.254	10.060
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(8)	14.241	14.316
Langfristige Rückstellungen	(9)	564	583
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		11.290	9.353
Latente Steuerschulden		9.910	3.284
		46.260	37.596
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		55.721	41.332
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		19.032	25.933
Kurzfristige Steuerrückstellungen		5.024	5.900
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(7)	11.455	9.237
Kurzfristige Rückstellungen	(9)	5.442	6.845
		96.675	89.247
Summe Verbindlichkeiten		142.935	126.843
Summe Passiva		318.235	295.092

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar			Minderheiten- anteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Konzernbilanz- gewinn und andere Rücklagen		
Stand 31. März 2009	12.200	70.077	47.769	4.194	134.240
Dividende 2008/09			-6.100	-2.093	-8.193
Gesamterfolg der Periode			2.229	1.751	3.980
Stand 30. September 2009	12.200	70.077	43.898	3.852	130.028
Stand 31. März 2010	12.200	70.077	80.937	5.035	168.249
Dividende 2009/10			-9.150	-3.206	-12.356
Gesamterfolg der Periode			9.296	3.725	13.021
Effekte aus Unternehmenszusammen- schlüssen			2.376	4.011	6.387
Stand 30. September 2010	12.200	70.077	83.458	9.565	175.301

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	WJ11-Q2	WJ10-Q2	WJ11-H1	WJ10-H1
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	13.401	1.027	18.249	-4.502
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	3.165	2.005	5.716	3.856
Zu-/Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-41	-108	-75	-217
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-9	0	-18	0
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	368	-4.049	1.937	-3.703
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (langfristig)	-2.047	4.897	-3.237	8.394
Sonstige (netto)	-1.051	2.816	19	7.150
	13.787	6.588	22.591	10.976
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	-32.174	682	-38.239	38.227
Zu-/Abnahme der Vorräte	6.759	1.619	129	-4.244
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-7.158	-4.926	2.067	-15.791
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-855	-1.129	-1.403	-1.374
	-33.428	-3.754	-37.446	16.818
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-19.641	2.834	-14.856	27.794
Zinseinnahmen	222	83	408	263
Zinsausgaben	-543	-627	-960	-1.252
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-4.802	-2.585	-3.281	-974
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-24.764	-295	-18.689	25.831
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-1.274	-852	-2.402	-1.551
Ankauf von immateriellem Anlagevermögen	1.631	-815	-155	-4.335
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich liquider Mittel dieser Gesellschaften)	0	0	-1.262	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Anteilen an Tochterunternehmen	11	0	36	0
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	20	2	31	1
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	389	-1.666	-3.753	-5.886
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	-9.150	-6.100	-9.150	-6.100
An die Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-54	-2.093	-604	-2.093
Zunahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	0	266	0
Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-72	0	-72	0
Zunahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	2.493	411	2.538	415
Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-20	-10.056	-381	-32.112
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6.803	-17.837	-7.402	-39.889
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	-31.178	-19.797	-29.844	-19.944
Anfangsbestand	49.624	60.558	47.743	60.230
Netto-Abnahme/-Zunahme des Finanzmittelbestandes	-31.178	-19.797	-29.844	-19.944
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	794	1.273	1.341	1.748
Endbestand	19.240	42.034	19.240	42.034

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom Group – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1. Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Gruppe ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS).

Die Geschäftstätigkeit des Kapsch TrafficCom Konzerns ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects
- Services, System Extensions, Components Sales
- Others

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von ITS-Lösungen.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich ITS-Lösungen.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft, welches von der Tochtergesellschaft Kapsch Components KG abgewickelt wird. Es handelt sich dabei um Engineering-Lösungen, elektronische Fertigung und Logistikdienstleistungen für verbundene Unternehmen und Drittkunden.

2. Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. September 2010 endende Halbjahr wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2010 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind mit Ausnahme der unten angeführten erstmalig anzuwendenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen, grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2010 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. September 2010 endende Halbjahr waren keine neuen IFRSs und IFRICs anzuwenden. Die folgenden geänderten IFRSs und IFRICs wurden angewandt:

Geänderte IFRSs		anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach
IFRS 3 (rev)	Unternehmenszusammenschlüsse	1. Juli 2009

4. Segmentinformation.

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	52.817	90.272	3.454	146.543
Betriebsergebnis	791	17.251	207	18.249

WJ10-H1 Alle Beträge in TEUR	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales	Others	Konzern
Umsatzerlöse	10.658	65.081	3.660	79.399
Betriebsergebnis	-14.363	9.909	-48	-4.502

Die folgende Tabelle enthält alle externen Kunden, welche mehr als 10 % zum Gesamtumsatz der Periode beigetragen haben. Zusätzlich sind die angesprochenen Segmente ersichtlich.

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	57.864	x	x
Kunde 2	27.944	x	x
Kunde 3	12.764		x

WJ10-H1 Alle Beträge in TEUR	Umsatz	Road Solution Projects	Services, System Extensions, Components Sales
Kunde 1	33.465	x	x
Kunde 2	0		
Kunde 3	11.960		x

5. Investitionen.

Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen
Buchwert zum 31. März 2010	44.352
Zugänge	3.878
Abgänge	-19
Änderung des Konsolidierungskreises	9.617
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-5.770
Währungsumrechnungsdifferenzen	101
Buchwert zum 30. September 2010	52.158
Buchwert zum 31. März 2009	42.976
Zugänge	5.887
Abgänge	-3
Abschreibungen, Wertminderungen und sonstige Umgliederungen	-3.909
Währungsumrechnungsdifferenzen	-926
Buchwert zum 30. September 2009	44.024

6. Eigenkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 12.200.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 12.200.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

7. Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. September 2010	31. März 2010	30. September 2009	31. März 2009
Langfristig	10.254	10.060	10.060	10.060
Kurzfristig	11.455	9.237	18.889	49.210
Gesamt	21.710	19.297	28.949	59.270

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2010	10.060	9.237	19.297
Zugänge	266	2.538	2.804
Rückzahlungen	-72	-381	-453
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	62	62
Stand 30. September 2010	10.254	11.455	21.710

Alle Beträge in TEUR	Langfristig	Kurzfristig	Gesamt
Stand 31. März 2009	10.060	49.210	59.270
Zugänge	0	415	415
Rückzahlungen	0	-32.112	-32.112
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	1.376	1.376
Stand 30. September 2009	10.060	18.889	28.949

8. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. September 2010	31. März 2010	30. September 2009	31. März 2009
Anwartschaft auf Abfertigung	5.575	5.561	5.158	5.294
Ansprüche für Altersvorsorge	8.666	8.755	8.840	8.920
Gesamt	14.241	14.316	13.998	14.214

Anwartschaft auf Abfertigung

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

9. Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. September 2010	31. März 2010	30. September 2009	31. März 2009
Langfristig	564	583	524	524
Kurzfristig	5.442	6.845	9.249	10.623
Gesamt	6.006	7.428	9.773	11.147

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2010	Änderung des Konsolidierungs- kreises	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. September 2010
Jubiläumsgelder	583	0	-20	1	0	564
Langfristige Rückstellungen, gesamt	583	0	-20	1	0	564
Garantien	2.361	0	-147	16	121	2.351
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	710	0	-686	0	0	24
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	891	0	-24	0	25	892
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	2.883	0	-1.206	472	25	2.174
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	6.845	0	-2.062	488	171	5.442
Gesamt	7.428	0	-2.082	489	171	6.006

WJ10-H1 Alle Beträge in TEUR	31. März 2009	Änderung des Konsolidierungs- kreises	Verwendung/ Auflösung	Zuführung	Währungs- umrechnungs- differenzen	30. September 2009
Jubiläumsgelder	524	0	-13	13	0	524
Langfristige Rückstellungen, gesamt	524	0	-13	13	0	524
Garantien	1.820	0	-309	0	54	1.565
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	934	0	-100	0	0	834
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	3.228	0	-1.138	33	81	2.205
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	4.640	0	-3.767	3.629	142	4.645
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	10.623	0	-5.314	3.663	277	9.249
Gesamt	11.147	0	-5.327	3.676	277	9.773

10. Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerverdifferenzen ab.

Der geschätzte Steuersatz für das erste Halbjahr des WJ11 beträgt 23 %. Im ersten Halbjahr des WJ10 ergab sich aufgrund des niedrigen Ergebnisses vor Steuern ein überproportionaler Effekt aus Steuerfreibeträgen und permanenten Differenzen auf den effektiven Steuersatz, sodass im ersten Halbjahr WJ10 trotz des positiven Ergebnisses vor Steuern ein Steuerertrag ausgewiesen wurde. Für das Gesamtjahr des WJ11 geht das Management von einem effektiven Steuersatz von rund 25 % aus.

11. Sonstiger Gesamterfolg der Periode.

WJ11-H1 Alle Beträge in TEUR	vor Steuern	Steueraufwand/- ertrag	nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-3.355	-164	-3.520
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.943	0	1.943
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.412	-164	-1.577

Die nicht realisierten Gewinne/Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten betreffen im Wesentlichen die Beteiligung an der Q-Free ASA, Norwegen (TEUR -4.013).

WJ10-H1 Alle Beträge in TEUR	vor Steuern	Steueraufwand/- ertrag	nach Steuern
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	794	-199	596
Effekte aus alineaeren Kapitalerhöhungen bei assoziierten Unternehmen	79	0	79
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.130	0	1.130
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	2.003	-199	1.805

12. Unternehmenszusammenschlüsse.

TMT Services and Supplies (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika.

Die Kapsch TrafficCom AG, Wien, erwarb am 8. April 2010 über eine Tochtergesellschaft im Rahmen einer Kapitalerhöhung 51,43 % des erhöhten Aktienkapitals der TMT Services and Supplies (Pty) Ltd., Kapstadt, Südafrika (TMT). Der Gegenwert der Kapitalerhöhung betrug insgesamt 75 Mio. Rand. Dieser Anteil wurde am 30. August 2010 über den Erwerb zusätzlicher Aktien auf 56,81 % erhöht.

Für die restlichen 43,19 % wurde den Minderheitsgesellschaftern eine Put-Option ausübbar von 2012 bis 2015 (mit Verlängerungsoption bis 2017) eingeräumt. Der Ausübungspreis bestimmt sich nach dem Unternehmenswert (Fair market value) zum Ausübungszeitpunkt, wobei dieser nach oben mit einem Cap begrenzt ist. Aufgrund der Gestaltung der Put-Option wird der Minderheitenanteil weiterhin ausgewiesen und keine Verbindlichkeit für die Put-Option bilanziert.

Alle Beträge in TEUR	
Kaufpreis	7.682
Beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens	6.420
Firmenwert	1.262

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	Angepasster beizulegender Zeitwert ¹⁾	Buchwert des Verkäufers
Immaterielles Vermögen	6.683	359
Sachanlagen	1.267	1.267
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	4.577	4.591
Liquide Mittel	7.170	7.170
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-7.215	-5.357
Erworbenes Nettovermögen	12.483	8.029

1) Anpassung im Vergleich zu dem im Quartalsabschluss zum 30. Juni 2010 vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerten

Kapsch Telematic Services Solutions A/S, Kopenhagen, Dänemark (vormals PayVend F&P A/S).

Am 1. April 2010 hat die Kapsch Telematic Services GmbH, Wien, 60 % der Anteile an der PayVend F&P A/S, Kopenhagen, Dänemark zu einem Preis von 0,75 Mio. EUR erworben. Die Gesellschaft wurde in Folge in Kapsch Telematic Services Solutions A/S, Kopenhagen, Dänemark umfirmiert.

Alle Beträge in TEUR	
Kaufpreis	750
Beizulegender Zeitwert des anteilig erworbenen Nettovermögens	750
Firmenwert	0

Die aus dem Erwerb resultierenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	beizulegender Zeitwert	Buchwert des Verkäufers
Immaterielles Vermögen	1.667	1.667
Verbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	-417	-417
Erworbenes Nettovermögen	1.250	1.250

13. Eventualschulden, sonstige Haftungsverhältnisse und Finanzverbindlichkeiten.

Die Eventualschulden der Kapsch TrafficCom Group resultieren vor allem aus den Großprojekten.

Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Haftrücklässe, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds, Bürgschaften und Garantieübernahmen gegenüber Dritten für Tochterunternehmen.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. September 2010	31. März 2010
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds		
City Highway Santiago	279	263
City Highway Sydney und Melbourne	2.459	2.881
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	10.468	10.046
Mautprojekte Südafrika: Gauteng, Marian Hill, Huguenot	135.079	117.084
Ausschreibung Mautprojekt Polen	4.010	0
Sonstige	593	1.069
	165.389	143.844
Bankgarantien	2.067	2.419
Bürgschaften	33	30
Gesamt	167.489	146.293

14. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties H1	Verrechnungen von Related Parties H1	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Sept.	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 30. Sept.
Verbundene Unternehmen außerhalb der Kapsch TrafficCom Group	WJ11	744	7.450	4.009	1.156
	WJ10	722	4.721	4.457	1.469
Sonstige	WJ11	0	1.623	0	11.848
	WJ10	1	1.789	0	9.173

Zudem besteht im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik weiterhin eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40,0 Mio. EUR seitens der KAPSCH Group Beteiligungs GmbH.

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch-Group.

15. Ereignisse nach dem 30. September 2010.

Am 2. November 2010 wurde ein Vertrag mit dem polnischen Direktorium für nationale Straßen und Autobahnen (GDDKiA) für die Errichtung und den Betrieb eines elektronischen Mautsystems in Polen auf einem bestehenden Straßennetz von zunächst rund 1.750 km unterschrieben. Der Auftragswert beträgt rund 560 Mio. EUR. Das von Kapsch TrafficCom angeführte Konsortium ging Anfang Oktober als Bestbieter aus dem Auswahlverfahren für das landesweite elektronische LKW-Mautsystem auf einem Straßennetz von bis zu 7.600 km mit einem bewerteten Angebotspreis von 4,9 Mrd. PLN (rund 1,2 Mrd. EUR) hervor.

Am 3. November 2010 platzierte die Kapsch TrafficCom AG eine 4,25% Anleihe mit einer Laufzeit von sieben Jahren. Das Volumen betrug 75,0 Mio. EUR (endfällig) und wurde zum überwiegenden Anteil von privaten Investoren gezeichnet.

Die Kapsch TrafficCom AG einigte sich am 5. November 2010 (Signing), über Tochtergesellschaften das US-amerikanische, kanadische und mexikanische Geschäft von Mark IV IVHS, Teil von Mark IV LCC, USA zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 70 Mio. USD (rund 50 Mio. EUR) vorbehaltlich der Erfüllung verschiedener aufschiebender Bedingungen und einer potentiellen Preisanpassung auf Basis des zum erworbenen Geschäft gehörenden Nettoumlaufvermögens. Mit einem Vollzug (Closing) wird aus heutiger Sicht noch bis Ende des Jahres gerechnet.

Wien, am 26. November 2010

Der Vorstand



Mag. Georg Kapsch
Vorsitzender des Vorstandes



Ing. Erwin Toplak
Mitglied des Vorstandes



André Laux
Mitglied des Vorstandes

Kapsch TrafficCom ist ein internationaler Anbieter von anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems (ITS). Kapsch TrafficCom entwickelt und liefert vorrangig Elektronische Mautsysteme (Electronic Toll Collection – ETC), insbesondere für den mehrspurigen Fließverkehr (Multi-Lane Free-Flow – MLFF), und bietet den technischen und kommerziellen Betrieb dieser Systeme an. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Verkehrsmanagement-Lösungen mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsbeeinflussung, elektronische Zutrittskontrollsysteme und Parkraumbewirtschaftung an. Mit weltweit rund 240 Referenzen in 39 Ländern auf allen 5 Kontinenten und mit insgesamt mehr als 18 Millionen ausgelieferten On-Board Units (OBUs) und nahezu 13.000 ausgestatteten Mautspuren (Lanes) hat sich Kapsch TrafficCom bei Elektronischen Mautsystemen unter den weltweiten Marktführern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 25 Ländern.

Kapsch TrafficCom AG | Am Europlatz 2 | 1120 Wien | Österreich | www.kapschtraffic.com

Investor Relations | Marcus Handl | Telefon +43 50811 1120 | Fax +43 50811 99 1120 | E-Mail ir.kapschtraffic@kapsch.net

Public Relations | Brigitte Herdlicka | Telefon +43 50811 1710 | Fax +43 50811 99 1710 | E-Mail brigitte.herdlicka@kapsch.net